Der Bazar.

Beiblatt zu Nr. 17. Berlin, den 29. April 1895.

Fig. 1.

Fig. 1—8. Verschiedene Pariser Toiletten.

Im allgemeinen folgen wir, wo es die Mode betrifft, noch immer mit Vorliebe französischen Vorbildern. Es ist dies begreiflich, denn Frankreich hatte lange Zeit hindurch in dieser Beziehung vor uns viel voraus, deshalb werden die nachfolgenden Pariser Toiletten, die den verschiedensten Zwecken dienen, unsern Leserinnen sicher willkommen sein.

Da ist zuerst Fig. 1, eine elegante Interieurrobe, passend für eine junge Frau. Sie besteht aus altroter Seide und ist mit crêmefarbenem Crêpe de Chine in der Weise verziert, daß dieser ein Untergewand bildet, wodurch die Toilette ungemein malerisch erscheint. Ein Gürtel aus altrotem Sammet umschließt das Unterkleid und ist seitwärts, wo, wie ersichtlich, das Ueberkleid ein paarmal geschlitzt ist, mit großen Schleifen geschmückt. Das Ueberkleid ist hinten in Prinzeßform, das Unterkleid vorn blusenartig gearbeitet, und liegt ersteres diesem vorn stolaartig auf. Das Kleid ist, wie ersichtlich, mit crêmefarbener Spitze begrenzt und durch große Keulenärmel vervollständigt.

Fig. 2 bildet eine einfache und reizvolle, im englischen Geschmack gefertigte Toilette für junge Damen; sie eignet sich für Visiten, kleine Gesellschaften und wird auch in einem Badeort ihren Platz ausfüllen. Das Kleid ist aus elfenbeinfarbener Voile gefertigt und mit goldgelber Passementerieborte garniert, die an der Taille eine ungarische Verschnürung, an dem mit Tütenfalten versehenen Rock ziemlich hoch aufsteigende Spitzen bildet. Mit bauschigen Puffen ausgestattete Aermel sind der Taille eingefügt, die durch einen Gürtel mit goldener Schnalle und einen Umlegekragen vervollständigt wird.

Eine sehr reizvolle Toilette aus mandelgrünem, gauffriertem Kreppstoff und gleichfarbigem Seidenstoff, der mit groseillefarbenen Punkten bestickt ist, zeigt Fig. 3. Die Taille ist in einfacher Blusenform, der gauffrierte Rock ganz glatt gearbeitet. Sattel und Aermel des Kleides bestehen aus Seidenstoff. Die Draperie, welche Sattel und Taille verbindet, sowie Stehkragen und Gürtel des Kleides sind aus groseillefarbenem Sammet gefertigt.

Höchst apart und elegant wirkt die Toilette Fig. 4, die aus graublauem poil de chèvre mit Moirémuster im Perlmuttergeschmack besteht. Die Blusentaille ist einem etwas gerundeten Sattel angefügt, der gleich den großen Aermelpuffen aus plissierten Einsätzen von blaugrauer Seide und gestickten goldfarbigen Streifen zusammengesetzt ist, während die Unterärmel aus poil de chèvre bestehen. Der Rock ist mit einem gestickten Streifen ausgestattet und wird durch einen glatten Gürtel begrenzt.

Jugendfrisch ist die Toilette Fig. 5, zu deren Rock man aprikosenfarben und weiß changierenden, gauffrierten Crepon verwendet hat. Die jackenartige Taille aus aprikosenfarbener Seide zeigt einen Einsatz aus Crepon, der durch einen aprikosenfarbenen Gürtel zusammengefaßt ist. Im übrigen ist die Taille mit Spitze bekleidet, die auch die breiten Epaulettes, die den großen Keulenärmeln aus Crepon aufliegen, bedeckt. Das Spitzenarrangement schließt vorn mit Aufschlägen aus aprikosenfarbener Seide ab. Stehkragen und Schleife bestehen aus Gaze.

Fig. 3. Fig. 4.

Fig. 2.

Von gleicher Vornehmheit erscheint Fig. 6, bei der das Kleid aus bedrucktem Taffet in Grau und Malvenfarbe besteht. Auch dieser Rock ist in Tütenform, die Taille blusenförmig gearbeitet. Die letztere zeigt vorn eine breite Tollfalte, der sich ein großer, breiter Kragen aus gleichfarbiger Seidenpassementerie anschließt. Passementerie liegt auch in langen, spitzen Zipfeln dem Rock auf, garniert den Gürtel und endet in malvenfarbenen Schleifen aus Sammet. Der Stehkragen aus Gaze ist mit Rosetten verziert. Vervollständigt wird das Kostüm durch einen Hut aus grauem Bast mit grauem, bunt gemustertem Chinéband und malvenfarbenen Federn.

Zu einer eleganten, auch für etwas ältere Damen passenden Toilette gestaltet sich Fig. 7 aus goldgelb und luisenblau changierender Seide; sie besteht aus einem Tütenrock und einer glatten Taille, die blusenartig mit gelber Seidengaze überdeckt ist. Die Taille tritt vorn übereinander und läßt in der Mitte ein Jabot aus feiner buttergelber Spitze sehen. Der Stehkragen aus gefalteter Seidengaze ist zu beiden Seiten mit großen Schleifen aus luisenblauem Sammet garniert. In gleicher Weise ist der Sammetgürtel geziert, an dessen einer Seite von der Schleife aus lange, mit gelber Seide unterfütterte Sammetenden herunterfallen, die in der Mitte mit einer Schleife dem Rock angeschlossen werden. Die großen Keulenärmel sind unten mit Sammetschleifen geschmückt. Der Hut aus schwarzem Tüll ist mit reichem Jettschmuck und blauen flachen Blumen versehen.

Gleichen Zwecken entspricht die Toilette Fig. 8, die aus moirierter, lachsfarbener Seide mit moosgrüner Musterung, mit crêmefarbenen Spitzen und moosgrünem Sammet garniert ist. Der Rock zeigt ein Devant, das aus einer sich nach unten verbreiternden flachen Falte gebildet ist, unter der ein breiter, den Rock begrenzender Spitzenvolant verschwindet. Die Taille ist blusenförmig, mit vorn und hinten aufliegender flacher Falte, arrangiert und der Stehkragen, sowie Gürtel aus Sammet, hinten mit flotter, kurzer Schleife geschlossen. Vorn, seitwärts von der Falte, fällt ein ziemlich krauses Spitzenjabot herunter, das oben mit einer lachsfarbenen Rosette abschließt. Die weiten Keulenärmel sind mit krausen Spitzenmanschetten ausgestattet. Der runde Hut aus lachsfarbenem Bastgeflecht ist mit moosgrün schattierten Federn und lachsfarbenen Bandrosetten geschmückt.

* * *

Bezugquelle: Paris, Mme. Gradoz, 67 rue de Provence: Fig. 1; Coussinet et Piret, 43 rue Richer: Fig. 2—8.

Fig. 5. Fig. 6.

Fig. 7. Fig. 8.

Anleitung
zur Herstellung von Putzgegenständen.

(Fortsetzung von Seite 150.)

Wir kommen nunmehr zu den fertigen Gegenständen, für welche die vorher beschriebenen Arbeiten meist das vorbereitende Material bilden. Ein Häubchen, ein Kinderhütchen herzustellen oder einen Stroh- und Filzhut zu garnieren, sollte eigentlich jeder Frauenhand möglich sein; wir wollen deshalb versuchen, die Geheimnisse dieser Kunst zu entschleiern. Zu dem zierlichen Häubchen Abb. Nr. 1 fertigt man zunächst nach der kleinen Schnittübersicht Fig. a, welche in Fig. b liegt, eine etwa 10 Cent. lange Passe aus Tüll oder Musselin, umrandet sie mit Drahtband, wobei dessen Enden übereinanderliegend gut zu befestigen sind, und faßt sie mit einem Schrägstreifen oder schmalem Seidenband ein. Zur Herstellung des Häubchens sind 1,10 Meter Spitze und 0,75 Meter Band von je 8 Cent. Breite erforderlich. Die Spitze wird zur Rundung geschlossen, in Tollen gelegt und dem Rande der Passe ringsum aufgesetzt. Für die Schleife schneidet man zunächst ein 9 Cent. langes Ende vom Bande ab, das an einer Seite, ebenso wie die beiden Querseiten des langen Endes, ausgefranst wird. An dem langen Ende knifft man etwa 10 Cent. vom Rande entfernt das Band in drei oder vier kleine Falten, näht diese fest, bildet eine dem Ende gegenüberstehende Oese von ca. 9 Cent. und befestigt sie an derselben Stelle. Man schlägt nun das Band von neuem um, bildet eine zweite, etwas längere Oese, die schräg neben dem ersten Ende liegt, und näht das abgeschnittene Ende in gleicher Weise auf die erste Oese. Von dem noch überhängenden Bandende knifft man nach ca. 3 Cent. Zwischenraum wieder Falten ein, legt diese als Knoten fest um die Schleife und führt das letzte Ende mit einem Kniff unter der Schleife nach hinten fort, sodaß es zum Teil unter der großen Oese ruht. Die Schleife wird auf die Mitte des kleinen, von Spitzen umrahmten Gestells genäht, in eine hübsche Lage gezupft und der untere Teil der Oesen mit einem unsichtbaren Stich an das Gestell geheftet. Aehnlich werden alle Häubchen, ob größer oder kleiner, hergestellt. Bei größern Hauben ist es zuweilen nötig, der Passe noch einen Kopfteil anzusetzen; seine Tiefe wird sich zumeist nach dem Haararrangement zu richten haben.

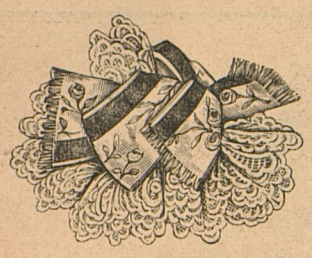


Abb. 1.

Abb. 2.

Abb. Nr. 2 ist ein derartiges Häubchen für eine ältere Dame, dessen größere Passe nach der Schnittübersicht Fig b 36 Cent. lang, dessen Kopfteil nach Fig. c entsprechend groß zu schneiden ist. Nachdem die Passe mit Drahtband begrenzt und eingefaßt ist, ordnet man den Kopfteil, stets Kreuz auf Punkt legend, in Falten und heftet den Teil hinten dem Rande der Passe derartig auf, daß die Ecken beider Teile aufeinandertreffen. Für das Häubchen

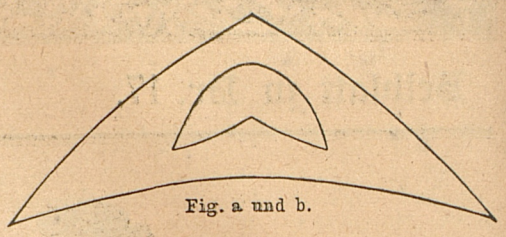


Fig. a und b.

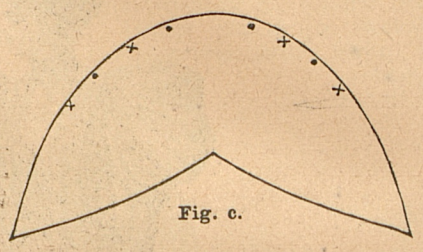


Fig. c.

Für den Inseratenteil verantwortlich: Georg Grabert in Berlin.

Der Insertionspreis beträgt M. 1,50 = 2 Fcs. = 1 sh. 6 d. = 1 fl. holl. = 1 fl. ö. W. pro Nonpareille-Zeile.

Anzeigen.

Alleinige Annoncen-Annahme Rudolf Mosse, Berlin SW. und dessen Filialen.

Foulard-Seide 95 Pf.

sowie schwarze, weiße und farbige Henneberg-Seide von 60 Pfg. bis Mk. 18.65 p. Meter, glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste 2c. (ca. 240 verschiedene Qualitäten und 2000 verschiedene Farben — Dessins 2c.)

Seiden-Damaste	v. M. 1.85—18.65	Seiden-Grenadines	v. M. 1.35—11.65
Seiden-Bastkleider p. Rob	„ „ 13.80—68.50	Seiden-Bengalines	„ „ 1.95— 9.80
Seiden-Foulards	„ 95 Pfge.— 5.85	Seiden-Surahs	„ „ 1.35— 6.30
Seiden-Masken-Atlas	„ 60 „ — 3.15	Seiden-Faille française	„ „ 2.45— 9.85
Seiden-Merveilleux	„ 75 „ — 9.65	Seiden-Crêpe de Chine	„ „ 2.35—10.90
Seiden-Ballstoffe	„ 60 „ —18.65	Seiden-Foulards japan.	„ „ 1.45— 5.85

p. Meter

Seiden-Armûres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe 2c. 2c. porto- und steuerfrei ins Haus. — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

bis Mk. 5.85 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben

Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoflieferant.)

Seidenstoffe

v.E.&K.

direkt aus der Fabrik von von Elten & Keussen, Crefeld,
in jedem Maaß zu beziehen. Schwarze, farbige u. weiße Seidenstoffe, Sammte, Plüsche und Velvets. Man verlange Muster mit genauer Angabe des Gewünschten.

Frauenschönheit

wird durch nichts mehr gehoben, wie durch glatten, tadellosen Sitz der Taille, was nur dauerhaft zu erreichen durch

Prym's Patent-Reform-Haken & Oesen,

verbiegen sich nicht und geben nicht nach, öffnen sich nicht von selbst.

Adoptirt von den ersten Damenschneidern der Welt: Worth, Redfern, Rouff, Williamson und Viola in Paris, London und Newyork.

Schnelles und leichtes Oeffnen der geschlossenen Taille,
wenn man mit den Fingerspitzen der linken Hand den Oesentaillenrand gegen sich drückt und mit der rechten Hand den Hakentaillenrand hebt.

Zu haben in allen besseren Posamenten- und Kurzwaarengeschäften.

W. Prym'sche Werke: Stolberg Rhld., **Weissenbach** Oesterr., **St. Denis** Frankr.

Telephon-Amt VI Nr. 2161.

Direct von Verbandstoff-Fabrik
M. Pech, Berlin W., Karlsbad 15 Hof zu beziehen
Prima Verbandwatte in Packeten

1 Kilogr.	500 gr.	250 gr.
M. 1,80	90 Pf.	50 Pf.

Gesundheitsbinden für Damen aus
- **Holzwolle** . . . per Dtzd. M. 0,75
- **Holzwollwatte** . . „ „ „ 0,90
- **Moos** . . . . . „ „ „ 1,25
- **Zellstoff** . . . . „ „ „ 1,—

Gürtel dazu 40 Pf.

Neuheit! von Autoritäten empfohlen. Gesetzlich geschützt.

Garantirt echt. Gebr. W. i. N. Schutz-Marke

Negergarn

ist das beste baumwollene Strickgarn. Diamantschwarz und alle Farben echt und nicht gesundheitsschädlich
NEGERGARN-ESTREMADURA, NEGER-DOPPELGARN
auch in gebleicht aus dem edelsten Material gefertigt.

LOHSE's weltberühmte Specialitäten
für die **Pflege der Haut:**

EAU DE LYS DE LOHSE

weiss, rosa, gelb, **seit über sechzig Jahren unübertroffen** als vorzüglichstes Hautwasser **zur Erhaltung der vollen Jugendfrische,** sowie zur sicheren Entfernung von **Sommersprossen,** Sonnenbrand, Röthe, gelben Flecken und **allen Unreinheiten des Teints.**

LOHSE's Lilienmilch-Seife,
die **reinste** u. **mildeste aller Toiletteseifen** erzeugt nach kurzem Gebrauche rosigweisse sammetweiche Haut.

Beim Ankauf meiner Fabrikate achte man stets auf die Firma

GUSTAV LOHSE 45 Jägerstr. 46 BERLIN

Fabrik feiner Parfümerien und Toilette-Seifen.
In allen guten Parfümerien, Drogerien etc. des In- und Auslandes käuflich.

Für Modistinnen.
Spezialgeschäft für Zuthaten u. Futterstoffe.
Besätze, Spitzen, Bänder.

Gaze Ia. schwarz, weiß, grau,	Mtr.	16 ₰
Jaconet schwarz, weiß, grau,	„	23 ₰
Köper, zweiseitig glatt u. gemustert	„	43 ₰
Satin, zweiseitig glatt u. gemustert	„	54 ₰
Hohlbandstangen Blaustahl gekapf.	Grs.	2.25.
Roßhaargaze in grau u. schwarz	Mtr.	40 ₰
Schweißblätter, Tricot m. echt. Gummi	Dtz.	2.50.

Preislisten gratis und franco.
S. Mecklenburg, Berlin O.
83. Blumenstr., vis-à-vis d. Wallnertheaterstr.

Carl Schmidt
Büsten-Fabrik
jetzt **Berlin W.,**
Taubenstr. 23.
Specialität
Büsten
für jede Körperform
zur Anfertigung von Costümen.
Export-Büsten zum Zusammenlegen sind zusammengelegt nur 14 cm hoch. Illustrirte Preisliste gratis u. franco.

Holsteinische Tafelbutter
8½ ℔-Colli, täglich frisch, jetzt 1,10 M. pro ℔ frco. Krongut Neumeierei per Eutin. C. Hanssen.

Nur für Damen!
Lodenkleid „Juno"
ist das vortheilhafteste, eleganteste und modernste Costum der Saison.
Vollständiges Kleid
von 6½ M. doppelbreit garantirt rein wollenem Stoff
in 10 reizenden Farben
franco Nachnahme M. 7.80.
Muster gratis und franco.
Allein-Versand **Alf. Walter, Worms a. Rh.**[3]

Tiroler Damen-Loden

beste Qualitäten in allen Farben
empfiehlt
Fritz Schulze,
Königl. bayr. Hoflieferant,
München.
Muster gratis und franco.

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten
versenden porto- u. zollfrei zu wirkl. Fabrikpreisen schwarze, weisse u. farbige Seidenstoffe jeder Art von **65 Pf.** bis M. 15.— per mètre. Muster franco.

Foulard-Seide

Beste Bezugsquelle für Private. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

M. M. Catz * Crefeld
Seiden- und Sammet-Manufactur
Gegründet 1846
empfiehlt ihre vorzüglich bewährten
Seiden-Stoffe
für Strassen-, Gesellschafts- und Ball-Toiletten.
Brautkleider.
Muster franco. Muster franco.

allseitig, sowohl von Händlern, als von Damen als
das Beste dieser Art
anerkannt. Preis per Packet à 6 Stück 80 Pf., bei 12 Packet 70 Pf. Gürtel dazu auf Verlangen. Außerdem alle Artikel für's Wochenbett.
Verbandstoff-Fabrik: **Paul Hartmann, Heidenheim** (Württbg.)

Triumph der deutschen Parfümerie!
VORNEHMSTE NEUHEIT:

Dralle's Augusta Victoria Veilchen

Das edelste Veilchen-Parfüm der Welt. Anhaltend, und ebenso köstlich duftend wie frisch gepflückte Veilchen.
Kein betäubender Moschus-Nachgeruch.

Als:
TASCHENTUCHDUFT per Flac. 3, 5, 7 MK.
TOILETTE-PARFÜM, HAARWASSER,
RIECH-SACHET, BRILLANTINE.

VEILCHEN-PARFÜMERIE
GEORG DRALLE
HAMBURG.

Käuflich in allen Parfümerien wo diese Neapolitanerin als Plakat ausgestellt ist.

Damen & Herren erhalten franco Muster meiner
LODEN,
für Costume u. Mäntel vorzüglich.
Hermann Scherrer
München: Neuhauserstrasse 3.

Für die Schweiz:
St. Gallen zum Kameelhof.

sind 2,55 Meter gelbliche Tüllspitze von 15 Cent. Breite und 5 Meter Band von 1 Cent. Breite erforderlich. Von der Spitze schneidet man zunächst 1,50 Meter ab und von diesem Ende, an jeder Seite etwa 34 Cent. lang, die Hälfte der Breite an dem geraden Rande fort. Diese 34 Cent. langen Enden kräuft man über ein je 46 Cent. langes Band derartig ein, daß davon ca. 30 Cent. lange Enden, die später hinten zur Schleife gebunden werden, an jeder Seite hängen bleiben, und näht sie vorn seitlich der Passe auf; das breite, mittlere Spitzenende bleibt vorläufig hängen. Das zweite, 105 Cent. lange Ende Spitze wird nun doppelt zusammengelegt und mit überwendlichen Stichen bis auf 11 Cent. eingekräuft. Diese eingereihten Falten bilden die vertikale Mitte des Kopfes und werden daselbst aufgenäht. Die Querseiten faltet man leicht zusammen und setzt sie der Passe vom Kopf aus schräg an beiden Seiten gegen. Hierauf heftet man die Spitze oben mit je einer tieferen, nach unten hin mit einigen kleineren losen Falten der Passe so auf, daß die Falten der Spitze schräg über das eingenähte Band, am vordern Rande der Passe, fallen. Hinten, wo die schmalen Bänder zu einer Schleife gebunden werden, fallen ca. 25 Cent. der Spitze lose und gleichmäßig herunter. Nun teilt man den oben noch hängenden Spitzenteil in der Mitte ab und ordnet den mittlern Teil mit einigen sich entgegenstehenden Falten so auf die Mitte der Passe, daß sie ca. 3 bis 4 Cent. über den Passenrand fällt. Die beiden noch übrigen Teile werden eingekräuft und dicht an den Falten und hinten am Rande der Passe verkehrt befestigt, sodaß sich oben zu beiden Seiten eine Höhlung durch die Spitze bildet, die mit je einer, zuvor aus dem schmalen Band zu bildenden Rosette ausgefüllt wird. Wo die Spitze zu sehr auseinanderfällt, befestigt man sie ab und zu mit einem Stich. Das muß aber stets unsichtbar sein, auch darf die Spitze nie gezerrt erscheinen. Das Häubchen läßt sich sehr gut aus schwarzer Spitze herstellen, auch kann man statt der Rosetten aus schmalem Band, solche aus breitem oder Schleifen nehmen. Jedenfalls ist die Form hübsch und kleidsam, dabei auch leicht nachzubilden.

Ebenso leicht ist das Anfertigen von Hüten, besonders bei den kleinen, zierlichen Formen, in denen die Mode sich jetzt gefällt. Für diese bildet immer ein kleines Untergestell, das für wenig Geld zu kaufen ist, die Grundlage. Abb. Nr. 3 zeigt ein Hütchen aus Tüll und Spitzen nebst Jettgarnitur, zu dem Abb. Nr. 4 die einfache Form des Untergestells wiedergiebt. Man bedarf zu dem Hütchen eines kleinen Tülldeckels, der nach der Schnittübersicht Fig. d etwa 20 Cent. groß zu schneiden und reich mit Perlen und Pailletten zu benähen ist. Die vier Ecken müssen auch an ihrem untern Teile dicht mit Perlen benäht werden, da diese Ecken später umgeschlagen werden. Man faßt das Gestell, dem man ein Gazefutter eingeheftet hat, mit Sammet ein und näht dem vordern Rande ein in der Mitte diademartiges Blumengewinde gegen. Ein 86 Cent. langes, 10 Cent. breites Spitzenende wird in der Mitte 54 Cent. lang in große Rosentollen, an den Seiten in einfache Tollen gelegt, und diese werden dem mittlern Teil des Blumengewindes so gegengenäht, daß die Spitze es teilweise leicht verschleiert. Die überstehenden Spitzenenden bleiben vorläufig hängen. Man versieht nun den Kopf mit dem vorher fertig gestellten Deckel, um den man einen feinen Seidendraht genäht hat, sodaß dessen Spitzen auf die vordere und hintere Mitte treffen. Die vordere Mitte hat man aufwärts zu biegen, die überhängenden Spitzenenden zusammen-

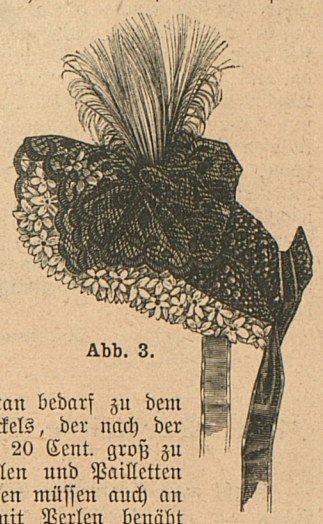


Abb. 3.

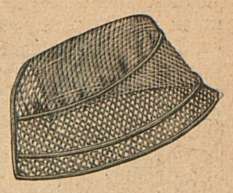


Abb. 4.

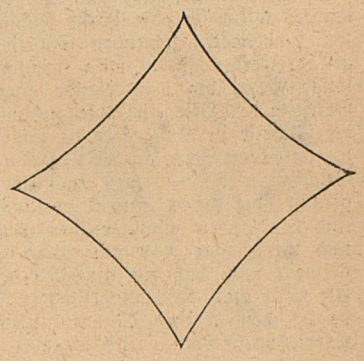


Fig. d.

Blooker's holländ. Cacao

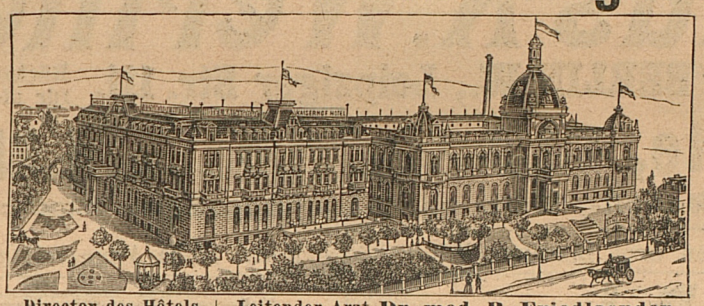
ist die feinste Marke.

J. & C. Blooker, Amsterdam (Holland).

Hôtel Kaiserhof Wiesbaden. Augusta-Victoria-Bad

Neu eröffnet.
Haus allerersten Ranges mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, in gesunder, ruhiger und vornehmer Lage in grossen Parkanlagen, fünf Minuten vom Bahnhof und den Kuranlagen. Prachtvolle Aussicht auf die Stadt und Gebirge.

160 Fremdenzimmer und Salons.
Familien-Appartements (Salon, Schlafzimmer, Toilette- und Badezimmer), Gesellschaftssäle, Lese-, Conversations-, Musik-, Rauch-, Billardsäle, Wintergarten. Grosser Speise- und Restaurationssaal mit offener Terrasse. Fahrstühle. Elektr. Beleuchtung. Niederdruck-Dampfheizung. Lawn-Tennis- und Croquet-Plätze.
Bei längerem Aufenthalt Arrangements.



Director des Hôtels **Fritz Richert.** | Leitender Arzt **Dr. med. R. Friedlaender,** (früher Dietenmühle).

Neu eröffnet.
Wiesbadener Thermalbäder
(eigene Quelle und Trinkhalle),
Anwendung sämmtlicher
physikalischer Heilmethoden.
Hydrotherapie,
Heilgymnastik (System Zander).
Massage. Elektrotherapie,
Elektrische Bäder,
Inhalationen, Medicinalbäder,
Römisch-irische, russische und
Moor-Bäder. Pneumatische Kammern.
Zwei Riesen-Schwimmbassins.
Das Hôtel ist mit dem Augusta-Victoria-Bad durch einen gedeckten Gang verbunden.

Illustr. Preisliste u. Notenverzeichn. gratis.

„Sommersprossensalbe“
einzig sicheres Mittel gegen Sommersprossen, empfiehlt à 1 und 2 Mark die Königl. privil. Adler-Apotheke in Gleiwitz. J. Fengler.

Verschönere Dein Antlitz!

Institut für Gesichtspflege nach griechischen Grundsätzen.
Berlin W., Potsdamerstrasse 20 (nahe Potsdamer Platz). ✻ Telephon-Amt IV, 4733.
Gesichtsmassage Director Heinr. Simons, Erfinder d. Gesichtsmassage-Apparate. Sprechst.: 10—1, 4—6. Behandlung ausser dieser Zeit nur nach vorheriger Anmeldung.
Frauenschönheit Jugendfrischer Teint wird erreicht und bis ins hohe Alter erhalten.
Gesichtsfalten u. Schönheitsfehler werden verhütet, gemildert u. beseitigt.
— Jedes Gesicht wird unbedingt frischer, jugendlicher und schöner. —
Gesichtsuntersuchungen nach eignem System durch Special-Apparate kostenlos.
Lobende Anerkennungen aus hohen und höchsten Kreisen!
Die im Institut zur Gesichts-Massage verwandten Apparate sind in den meisten Culturstaaten durch Patente geschützt und zur Selbstbehandlung leicht zu verwenden, dieselben wirken nachweislich auch höchst angenehm u. erfrischend, zumal bei Ermüdung, Gesichtsreissen, Migräne etc.
Illustr. Prospecte und Preislisten gratis u. franco; auf Wunsch postlagernd.
Compagnie Heinr. Simons & Dr. Goetze, Berlin W., Potsdamerstr. 20.
Bestellungen auf **Crêmes-Simons** sind an die Versandabtheilung der Firma zu richten.
Internationaler Versand.

Zur Pflege der HAUT ist das beste Produkt die **CRÈME SIMON** Unübertroffen für den TEINT und für die Toilette des Gesichts und der Haende
Nur echt mit der Unterschrift: Simon

In Oesterreich-Ungarn, Deutschland patentirter Frisuren-Monteur, 2433

womit man im Augenblicke ohne Haarbund u. Haarnadeln die schönste, angenehmste Damenfrisur leicht ausführen kann. Nicht zu verwechseln mit den bereits bekannten Nadeln. Mit dem Monteur wird das Haar verbunden und der verbundene Haarsträhn um seine Arme gewunden. Pr. Stück imit. von fl. 1 50 — fl. 2.—, echt Schildp. fl. 4.—.
Versand gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Prospecte gratis.
A. Stockinger, Wien, I., Spiegelgasse 8.

Canfield Schweissblatt.

Nahtlos. Geruchlos. Wasserdicht.
Unübertreffliches Schutzmittel für jedes Kleid.
Canfield Rubber Co.,
Hamburg, Pickhuben 5, **Wien,** I., Liebenberggasse 7, **Paris,** 19 rue J. J. Rousseau.
Nur echt mit unserer Schutzmarke **„Canfield“.**

Die altberühmten
Steinhuder Leinen
Tischzeuge, Handtücher und Halbleinen
direct aus der Leinen- und Tischzeug-Fabrik
(Schuster) in Steinhude in jed. Quant. zu wirkl. Fabrikpreisen z. bezieh. Man verl. Muster u. vergl. Preise u. Qualität mit anderen Offerten.

Halb. Roll. v. ca. 25 qm frco. d. ganz Deutschl.

Qualitäts-Proben und Muster franco. | Billigste Bezugsquelle ab Fabrik-Depôt.

Linoleum „Henel“.
Einfarbig ca. 2 mm stark, qm **1,60** M.
Gemustert „ 2 „ „ „ **1,80** „
Einfarbig „ 3 „ „ „ **2,30** „
Einfarbig „ 3½ „ „ „ **2,85** „
Gemustert „ 4 „ „ „ **3,30** „
Granit ca. 4 mm in durchgeh. Must. tritt sich nie ab, qm **4,25** M.
Extrabreites englisches Linoleum 366 ctm (4 engl. Yards) breit:
Einfarbig ca. 4 mm stark qm **3,70** M.
Gemustert „ 4 „ „ „ **4,60** „
Läufer und Teppiche in allen Grössen.
Julius Henel vorm. **C. Fuchs,**
Lieferant mehrerer Höfe.
BRESLAU, Am Rathhause No. 26

Einzelne Meter unfrankirt zu obigen Preisen.

Reinnickel- und nickelplattirte Küchen- und Tafel-Geräte,

„Reinnickelgeschirre und durch Schweissverfahren nickelplattirte Geschirre sind stahlhart, brauchen nicht verzinnt zu werden und besitzen keinerlei gesundheitsschädliche Eigenschaften. Sie bilden eine Zierde für Küche und Tafel“.

welche aus massivem Reinnickel oder durch Aufschweissen von Reinnickel erzeugt sind, werden von dem kaufenden Publikum noch häufig verwechselt mit solchen, welche nur durch einen galvanischen Ueberzug vernickelt sind.

Wer gute und dauerhafte Nickel-Küchen- und Tafelgeräte kaufen will, verlange deshalb stets entweder diejenigen, welche durch Aufschweissen von Reinnickel hergestellt sind, gestempelt mit dem Procentstempel der Plattirung und der Fabrikmarke: F. & W. J.
oder solche, welche aus massivem Nickel hergestellt sind, gestempelt mit „REINNICKEL“ und der Fabrikmarke: F. & W. J.

„Unterscheidungsmerkmale: Geschirre aus massivem Nickel sind gestempelt „Reinnickel“, nickelplattirte Geschirre sind mit dem Procentstempel der Plattirung gestempelt.“

Zu haben in jedem Geschäft der Haushaltungs-Branche.

Westfälisches Nickelwalzwerk
Fleitmann, Witte & Co.,
Schwerte an der Ruhr.

Wer Damen-Mantelstoffe
zu Fabrikpreisen kaufen will, verlange meine Mustercollection. Dieselbe enthält das Neueste in Stoffen zu Regenmänteln und Jaquets, eine grosse Auswahl von schwarzen Frühjahrs-Stoffen in Rips, Cheviot und Kammgarn — ferner farbige Tuche mit carrirtem Futter, imprägnirte Staubmantelstoffe in Wolle und Seide, Lodenstoffe zu Mänteln und Costümes, Zanella, sowie Bezugstoffe für Räder, Abendmäntel u. s. w.
Schneidermeister und Modistinnen
erhalten diese Collection, welcher die neuesten Modebilder beiliegen, umsonst und franco zum Auslegen in ihrem Atelier, Private zur Auswahl ihres Bedarfs, mit genauer Angabe des Gewünschten, kostenfrei zugesandt.
Siegmund Mendelssohn,
Fabrik moderner Damen-Mantelstoffe
Berlin C., Stralauerstrasse 12.

Wien 1894. — Aberm. Gold. Med.
Vielf. preisgekr.: Neue echte
Loden-Costumes
für Damen à M 21 bis à M 75.
Porös-wasserdichte, echte
Loden-Stoffe
f. Damen- u. Herren-Kleidung.
130 ctm. mtr. 1.95 M bis 6.50 M.
Proben u. Abb. direkt v. d. Fabrik
F. Hirschberg & Co.
München.

Damen!
Gebrauchen Sie schon
Friederich's Zahnreinigungsmittel?
Es sind die beliebtesten der bis jetzt bekannten.
In allen ersten Geschäften der Parfümeriebranche zu haben.

zufalten, seitwärts über den Deckel fortzuführen, sodaß sie unten am Rande enden, und die Zipfel des Deckels leicht über die Spitze zurückzubiegen. Sodann befestigt man das eingenähte Futter innen am Hut, faßt ihn hinten sauber ein, ohne dabei den Deckel mitzufassen und legt hinten auf den Rand ein zusammengefaltetes Band, das vorn an den Seiten gleich als Bindeband herabfällt, biegt die hintere Spitze des Deckels über das Band empor und fügt dem Hut an der linken Seite einen Reiher, sowie eine rosettenartige Spitzenschleife an.

Schleifen und Rosetten sind stets vorher fertig zu stellen, ehe man sie dem Hut gegensetzt. Man kann die Schleifen ebenso wie die Rosetten auf Tüll oder Musselin arbeiten, besonders wenn sie eine große Fläche bedecken sollen. Die zur Zeit so beliebten stehenden Schleifen müssen durch Drahtband gestützt werden, d. h. man formt aus Drahtband eine ebenso lange Oese, die dem Bande eingefügt und diesem an der Rückseite der Oese ein- oder zweimal fest angenäht wird. Um die Schleife in der gegebenen Lage zu erhalten, ist es nötig, die einzelnen Oesen an der Unterseite mit dem Hut durch einen Stich zu verbinden, was man aber niemals sehen darf. Es genügt, die Nadel einmal durch Hut und Schleife zu führen und den Faden zusammenzuknüpfen. Dieses Anknüpfen kann und muß sogar öfter mit einem längern Faden geschehen, es bezweckt nur, daß ein Umfallen der Schleife verhindert wird. Es wird auch bei langgestielten Blumen und Federn nötig, da bei dem leichten Material schon ein Windstoß das ganze Arrangement verunstalten kann.

Federn müssen oft erst in eine hübsche Rundung und zu einem leichten, eleganten Fall gebogen werden. Dies erreicht man dadurch, daß man mittels der geschlossenen Schere gegen den Kiel drückt und ihm die gewünschte Stellung giebt. Das Biegen darf niemals gewaltsam geschehen, da in diesem Fall der Kiel bricht; man führt vielmehr die Schere allmählich, sie von hinten gegen den Kiel drückend, den man vorn mit dem Daumen der rechten Hand hält, aufwärts, bis die Feder den gewünschten Schwung hat und die Spitze leicht und graziös herüberfällt. Ist die Feder am untern Ende dem Hut gegengenäht, so befestigt man sie je nach ihrer Länge ein- oder mehreremal durch Anknoten an den Hut. Zu diesem Zweck muß die Fadenschlinge oft ziemlich lang sein, sie muß stets die Entfernung vom Hute innehalten, die man der Feder zu geben wünscht. Ist die Schlinge zu kurz, so wird die Feder ungraziös wirken; ist sie zu lang, so wird der Zweck, die Feder in der gegebenen Lage zu erhalten, nicht erreicht. Auch die überhängenden Spitzen müssen einmal lose angeknotet sein, doch darf dies nicht auf der alleräußersten Spitze geschehen. Man näht dem Federkiel oben auch ein Ende Drahtband gegen und befestigt dieses am Hut; die einzelnen Federhalme darf man nicht befestigen. Windungen aus Band oder Stoff an Hüten sind immer nur mit einzelnen Stichen festzunähen, und auch hier ist das Anknüpfen außerordentlich praktisch. Viele Stiche sind hier unschön, einer genügt, wenn er richtig ausgeführt ist, und wo dieser eine Stich zu machen ist, erkennt ein geübtes Auge sehr leicht. Diesen Sinn zu erwecken und ihn zu entwickeln wird aber nur durch Uebung möglich sein, deshalb müssen wir immer wieder auf das billige Uebungsmaterial, den Musselin, hinweisen, mit dessen Verarbeitung sich die nötige Geschicklichkeit wohl erlangen läßt.

(Fortsetzung folgt.)

Aerztliche Plauderecke.

Giebt man Blutarmen Eisen? So rasch die Wirkung des Eisens, und so beschwerdelos seine Benutzung in sehr vielen Fällen ist, so finden sich dennoch nicht selten Leidende, bei denen jede günstige Beeinflussung des Gesundheitszustandes auszubleiben scheint, oder bei denen sich Reizungssymptome seitens der Verdauungsorgane unter seiner Anwendung verraten. Daher kommt es, daß viele Aerzte auf den Gebrauch des Eisens verzichten zu wollen erklären. Ihr Heilplan geht dahin, dem blutarmen oder unter schlechter Blutmischung leidenden Organismus durch allgemeine Körperpflege die notwendige Kräftigung zuzuführen und durch zweckmäßige Diät in die erforderlichen Ernährungsverhältnisse zu versetzen. Kein Zweifel, daß diese Grundidee ganz vortrefflich ist. Wir wissen, daß das Eisen in vielen Fällen eine geradezu spezifische Wirkung gegen den genannten Mangel in der Blutmenge und der Blutzusammensetzung ausübt. Aber wir wissen ebenso, daß noch keine wissenschaftliche Erklärung für diesen oft geradezu bewundernswürdigen Einfluß gefunden ist. In unserm ganzen Körper existiert insgesamt so viel dieses Metalles, als die dünnste Stricknadel, die je einer Dame Hand geführt, in sich schließt. Und bei der geringsten Zusammensetzungsstörung diese zweifellosen Krankheitszufälle! Versuchsweise verabfolgte man Eisen — und siehe, ein überraschender Erfolg! An dieser Thatsache hat man festzuhalten. Nun ist es eine ebenso bekannte Erscheinung, daß bei der Ungunst der Blutverhältnisse der betreffenden Leidenden sich auch die Verdauungsorgane nicht unberührt zeigen. Namentlich die Magenschleimhaut laboriert bald an dem Blutmangel. Die Folge ist, daß die Verdauungssäfte in zu spärlicher, nicht normaler Menge ausgeschieden werden. Dies äußert sich in Verdauungsbeschwerden. Wollen wir jetzt dem Organismus Eisen zuführen, so kommt es naturgemäß zunächst in den an sich schon durch das Grundleiden gereizten Magen. Was Wunder, daß sich die Beschwerden steigern, daß das Eisen schlecht vertragen wird!

Aus diesem Dilemma führt zweierlei. Erstens die Wahl des zuträglichsten Eisenpräparates, und zweitens die Möglichkeit, die Magenverstimmung vor der Eisenzufuhr energisch zu bekämpfen, den Magen aufnahmefähig für das Medikament zu machen. Den Reizzustand der Verdauungsorgane macht man am besten durch allgemeine Körperpflege und zweckmäßige Ernährung unschädlich. Um bessere Blutcirkulationsverhältnisse zu erlangen, greifen wir wieder zu den kalten Abreibungen mit kräftigem Nachfrottieren. Sodann ist der Aufenthalt in frischer Luft, am besten im Mittelgebirge oder an der Ostsee, methodisches Spazierengehen, ruhige, aufregungsfreie Lebensführung, frühes Zubettgehen, Schlafen nach der Hauptmahlzeit, überhaupt beständiger Wechsel zwischen mäßiger Bewegung und behaglicher Ruhe zu empfehlen. Frisches Gemüse und Milch, Milch und wieder Milch sind die unerläßlichen Hauptbestandteile der Mahlzeit! Sind diese Vorbedingungen erfüllt, so gewährt die Eisenanwendung die Aussicht auf einen vollen Heilerfolg. Bei besonders schwächlichen Personen dürfte es auch dann noch manchmal notwendig werden, im Anfang der Kur zur Beruhigung der widerspenstigen Verdauungsorgane irgend eines der milderen Mittel aus unserm reichen narkotischen Arzneischatze heranzuziehen. Dr. med. J. R.

(Fortsetzung auf S. 206.)

Warenhaus A. Wertheim

Proben und Preislisten kostenfrei. **Versand-Abtlg. BERLIN W., Leipziger Str. 111.** Rückzahlung des Betrages für nicht gefallende Ware.

Reinseidene Damaste, gute Qualität, schwarz, neue Muster, Meter Mk. **1.65** bis Mk. 4.—

Neuheiten in Wasch-, Woll- und Seidenstoffen.

Die Firma beschäftigt in ihren drei Berliner Warenhäusern ca. 1000 Angestellte.

Mondamin alleinige Fabr. **Brown & Polson** k. engl. Hofl.

ist zu Puddings, Milchspeisen, Sandtorten etc., Verdickung von Suppen, Saucen, etc. vortrefflich. — Zu haben in Packeten à 60, 30 und 15 Pf.

ZUNTZ CHINES.-THEE in vorzüglichsten Qualitäten à M. 2,50 bis 6,– für ½ Kilo

Eigene Einfuhr von A. Zuntz sel. Wtwe, Kgl. Hofl. Bonn, Berlin W., Hamburg. zu haben in den durch Firmenschilder kenntlichen Niederlagen.

Unübertroffen

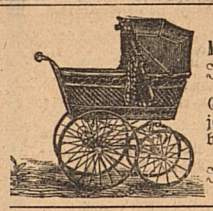
als Schönheitsmittel und zur Hautpflege, zur Bedeckung von Wunden sowie in der Kinderstube

LANOLIN -Toilette-Cream- LANOLIN **LANOLIN**

aus patent. Lanolin der Lanolin-Fabrik Martinikenfelde. Nur ächt wenn mit

In Zinntuben à 40 Pf. und Blechdosen à 60, 20 und 10 Pf. Schutzmarke „Pfeilring".

In den meisten **Apotheken** und **Drogerien** des ganzen **Deutschen Reichs und des Auslandes.**



Kinderwagenbazar Max Brinner, Berlin SW. Jerusalemerstraße 42, Versandgeschäft. Großartige Auswahl jeder Art, bestes Fabrikat, billigste Preise, größtes Lager. Illustrirtes Musterbuch gratis und franco.

Die zweckmäßigsten u. billigsten **Holzwolle-Binden** liefert zu M. 1.—, M. 1.20 und M. 1.35 p. Dtzd. (bei 10 Dtzd. 25% Rabatt), einfacher Gürtel dazu 40 ₰, Gürtel nach Dr. Credé, Dr. Fürst, hygieinisches Beinkleid. Emil Schäfer, Verbandstofffabrik, Chemnitz.

KLEINERT'S ARMBLÄTTER

EINE GARANTIE MIT JEDEM PAAR.

sind die BESTEN

UEBERALL KÄUFLICH.

WARRANTED IMPERVIOUS MADE IN U. S. A.

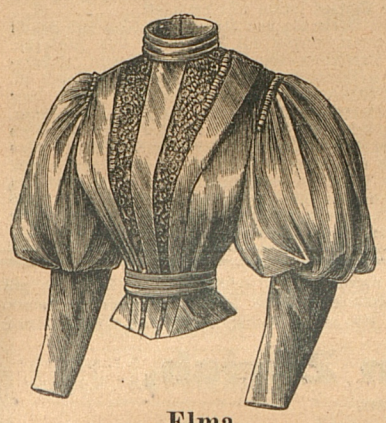
Ersatz für jeden Schaden, der durch Unbrauchbarkeit des Armblattes an der Toilette entstanden

Wo nicht erhältlich, wende man sich betr. Bezugsquelle an die J. B. KLEINERT RUBBER Co HAMBURG.

Herrmann Gerson, Berlin.

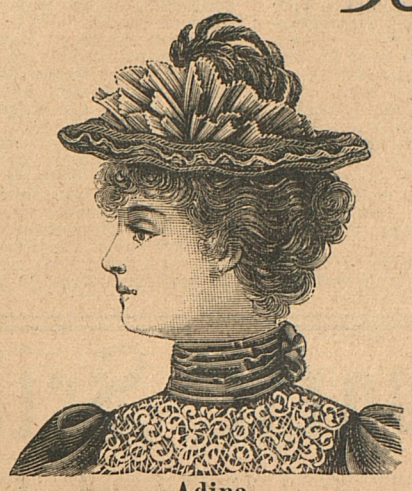
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Frühjahrs-Saison 1895.

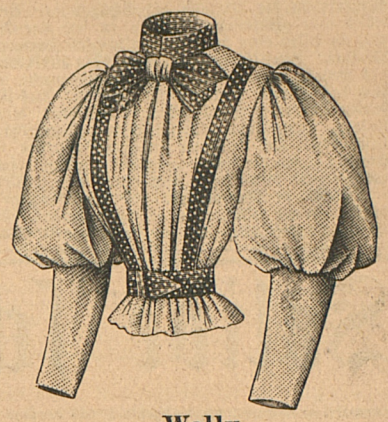


Elma
Bluse aus reinseiden. Merveilleux in allen modernen Farben mit schwarzer Spitze garniert **22.00**

Elfriede
Schwarzer Jethut, Toqueform, mit Federn, Bandschleifen u. Blumen garniert, in rosa, rot u. gelb **12.00**



Adina
Runder Strohhut, sehr elegant, mit plissiertem Gazestoff und Hahnenfedern reich garniert . **6.00**

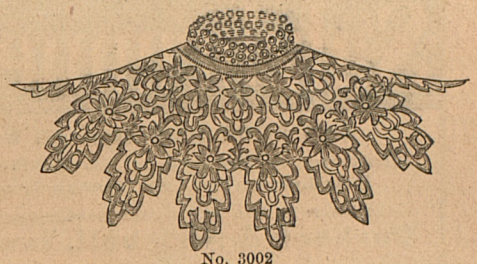


Wally
Bluse aus hellgrundigem Batist mit Bordure, in marine, rosa, rot u. hellblau **4.00**

No. 3001
Runder Kragen aus Spachtelspitze, russischer Styl, beurre und lederfarbig **3.00**

Carmen
Matrosenhut, sehr elegant, mit Gaze u. Flügelgarnitur, gold, tabac, marine, crême u. schwarz **4.50**

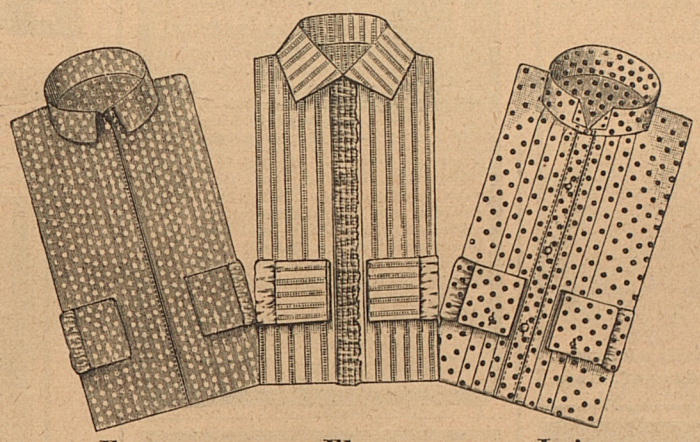
Fatima
Wiener Filzhut, in schwarz, marine, tabac, beige, m. Bandgarnier. in gleich. Farben, sehr leicht u. prakt. **3.50**



No. 3002
Runder Kragen aus Mullspachtelspitzen in beurre **2.90**

Rosella
Kleid aus rotem, weissem oder electrique wollenem Stoff mit Ueberkragen u. Ledergürtel, sehr beliebte Form für das Alter von 2—7 Jahren **8.00** 14.00 11.00

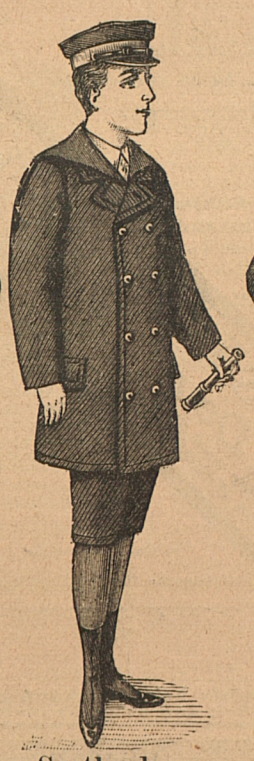
Delia
Elegantes Kleid aus hellblauem, rosa oder crême Wollstoff mit reicher Soutache-Stickerei und Band-Garnierung für das Alter v. 2—8 Jahren **10.00** 16.00 13.00



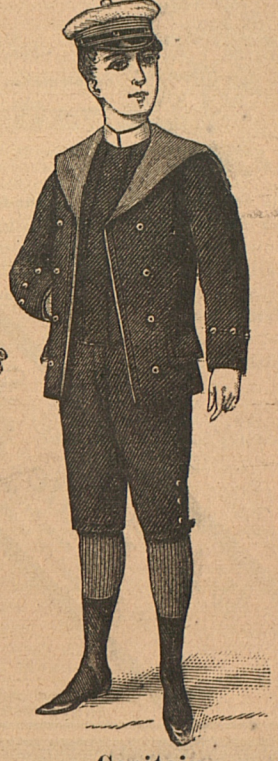
Erna
Blusenhemd, gut ausgearbeitete Façon mit glatt gestärkter Brust und Stehumlegekragen in rosa-weiss, blau-weiss . . **4.50**

Else
Blusenhemd, äusserst bequemer Schnitt, ungestärkt m. plissiertem Jabot aus gestreiftem Batist in weiss-blau, weiss-rosa, weiss-schwarz **2.90**

Luise
Blusenhemd mit weichgestärkter Faltenbrust, steifem Kragen und Manchetten aus weissgrundg. Batist mit Punkten **5.90**



Scotland
englischer Paletot (Pyjack) aus dunkelblauem Cheviot mit leinenem Ueberkragen, Gold- oder Hornknöpfe für das Alter von 3—11 Jahren **11.00** 15.00 20.00



Capitain
Jackenanzug aus dunkelblauem reinwollenem Chev. mit ganzheruntergehendem leinenem Ueberkragen für das Alter v. 5—12 Jahr. **15.00** 23.00 18.00

Neuheiten in Kleiderstoffen.

Reine Wolle.

Quadrillé, 100 cm breit			1,50.	**1,25**
Vigoureux broché, 100 cm breit				**1,50**
Alpacca uni, 115 cm breit		3,50.	3,25.	**1,75**
Loden, 140. 130. 120 cm breit	4,75.	3,50.	3,00.	**2,00**
Côtelé, 120. 110. 105 cm breit	4,75.	4,00.	3,25.	**2,60**
Crêpe Serpentine u. gaufré, 120. 110 cm breit			3,75.	**2,75**
Barège rayé und chiné, 120 cm breit			3,75.	**3,00**
Covert Coat, 130. 120 cm breit		5,75.	5,00.	**3,50**
Alpacca chiné und broché, 120 cm breit			4,50.	**4,00**
Crêpe Etamine, 120 cm breit				**4,50**

Seide.

Pongee couleur, 60. 54 cm breit	4,00.	3,50.	2,25.	**1,50**
Foulard imprimé, 60. 54 cm breit	4,50.	3,50.	2,50.	**1,90**
Damas glacé, 56. 50 cm breit	5,40.	4,50.	3,50.	**2,25**
Taffetas mille rayé, 54. 50 cm breit	5,50.	4,50.	3,50.	**2,50**
Impression turque, 70. 54 cm breit		5,50.	4.50.	**2,50**
Taffetas façonné, 54. 50 cm breit	5,50.	4,50.	3,50.	**2,75**
Taffetas u. Surah écossais, 56. 50 cm breit	5,00.	4,00.		**3,00**
Taffetas chiné, 56. 52 cm breit	6,50.	5,50.	4,50.	**3,50**
Faille française imprimée, 53 cm breit			5,00.	**4,50**
Twill imprimé, 70 cm breit				**5,00**

Piqué, Leinen, Zephyr, Mull broché, Batiste, Percal.

Kataloge und Proben gratis. — Versand gegen Nachnahme. — Sendungen über 20 Mark franko.

Briefkasten.

Anonyme Anfragen bleiben unbeantwortet. Jede Anfrage muß die vollständige Postadresse des Fragestellers und die Abonnementsquittung für das laufende Quartal enthalten.

Ratgeber für Frauenerwerb. F. B. in Köln. Kurse für photographische Optik sind u. a. von Dr. Allard in Kleve a. Rh. eröffnet worden. Sie gewähren eine gründliche theoretische Ausbildung für den Beruf der Photographie. Die Dauer des Kursus ist ein halbes Jahr. —n.

G. T. in Köslin. Ihr Gedanke, durch Unterricht im Ablesen vom Munde von Schwerhörigen einen Erwerb zu suchen, ist in größeren Städten sicherlich durchführbar. Ausbildung wäre in Berlin z. B. in der kgl. Taubstummenanstalt zu erlangen oder durch Frl. Anna Knopp, Bülowstr. 14, die nach einer neuen Methode von Julius Müller unterrichtet. —n.

E. N. in Hannover. Vorsteherin des Hauspflegevereins in Frankfurt a. M. ist Frau Sanitätsrat Grandhomme. Der Verein bildet Frauen aus, die während der Krankheit der Hausfrau u. dergl. die Aufsicht im Hause führen, ohne in die Thätigkeit von Krankenwärterinnen und Wochenpflegerinnen einzugreifen. —n.

H. v. G. in Prag. Der „Albertverein" in Sachsen bietet Krankenpflegerinnen die Vorteile des Schutzes der Verbandszugehörigkeit; er gewährt eine gründliche Schulung in der Krankenpflege, ein sicheres Heim und im Alter oder bei Dienstunfähigkeit Versorgung durch eine angemessene Pension. Die Albertinerinnen beziehen außerdem ein mit den Jahren steigendes Gehalt, welches Ersparnisse möglich macht, entweder für das Alter oder für das Zurücktreten ins Privatleben. Das Karolahaus in Dresden mit seinem großen Hospital gehört dem Verein; hier sind viele Schwestern angestellt, andre sind teils in andern Krankenhäusern, teils in Privatpflege beschäftigt. Der Leipziger Zweigverein besitzt ein eigenes Heim (Marienstraße 17), wo die Ausbildung der Zöglinge erfolgt und wohin die vorübergehend nicht beschäftigten Schwestern stets zurückkehren. —n.

G. B. in Mannheim. Die Errichtung an Speiseanstalten für Damen dürfte überall willkommen geheißen werden. Der Besuch einer Kochschule ist als Vorbereitung für ein derartiges Unternehmen zu empfehlen. Diejenige des Badischen Frauenvereins befindet sich in Karlsruhe, Bahnhofstraße 56; für Frankfurt a. M. kommt der Frauenbildungsverein, Hochstraße 14, in Frage. —n.

A. N. in Köpenick. Wenden Sie sich z. B. an die kaufmännische und gewerbliche Fortbildungsschule für weibliche Jugend, Alte Jakobstraße 127, Berlin SW.

Wäsche, Garderobe und Schmuck. H. W. in Magdeburg. Das Monogramm H. W. in sehr hübscher Ausführung und 31 Stiche hoch finden Sie im „Bazar" Nr. 31 vom 10. August 1891.

Minna H. in Warschau. Für Einsätze von Bett- und Kopfkissenbezügen wird zur Zeit mit Vorliebe Durchbruch- und Klöppelarbeit verwendet; doch ist Stickerei ebenso modern.

A. P. in Mannheim. Einen neuen, praktischen Stickrahmen, der zugleich als Zeichentisch, stummer Diener u. s. w. verwendet werden kann, hat die Fabrik S. Delveaux in Bonn auf den Markt gebracht.

Haushalt und Küche. N. A. in Nürnberg. Pumpernickel selbst zu backen, erfordert eine gute Muskelkraft zum Kneten des Teiges, sowie einen Backofen mit gleichmäßiger, starker Hitze. Man nimmt zum Pumpernickel zweimal geschrotenen, nicht gesiebten Roggen nebst der Kleie. Am Abend vor dem Backtage rührt man $4\frac{1}{2}$ kg dieses sogenannten „Ganzmehls" mit beinahe 2 l lauwarmem Wasser und 100 g Sauerteig, sowie 20 g Salz an und stellt den Brotteig über Nacht an einen mäßig warmen Ort. Am andern Morgen knetet man noch $1\frac{1}{2}$ kg Ganzmehl nebst wenig Wasser unter den Teig, wozu gute Kraft erforderlich ist, und stellt ihn mehrere Stunden zum Aufgehen an einen warmen Ort. Erst dann teilt man den Teig (man erhält zwei bis drei Pumpernickel je nach der gewünschten Größe davon), formt die Brote zu der bekannten länglich viereckigen, handhohen Form und bäckt sie bei starker, gleichmäßiger Hitze, die erst in der zweiten Hälfte der Backzeit allmählich nachlassen darf, zehn bis fünfzehn Stunden, nach ihrer Größe. — Ein Backwerk zur Herstellung im Hause ist Pumpernickel nicht. L. H.

O. N. in Regensburg. Zum Verkitten von Sprüngen in eisernen Oefen muß man 3 Teile gebrannten Gips, 2 Teile Eisenfeile, 1 Teil Hammerschlag und 1 Teil Kochsalz mit Ochsenblut zu einem steifen Teig anrühren und damit die Sprünge gut ausfüttern. Der Kitt muß frisch verbraucht werden. H.

E. N. 70 in Schleswig. Um Messinggegenstände zu reinigen, reibt man sie zuerst mit Pottaschenlauge ab und taucht dann den Lappen in eine Mischung von gleichen Teilen Salpetersäure, Schwefelsäure und Wasser ein, wäscht das Messing ab, spült gut mit Wasser nach, trocknet und poliert mit einem Lederlappen. — Ein sehr guter Porzellankitt ist frischer Quark (weißer Käse) mit Wasserglas. H.

Frau Prof. **L. in B.** Der Uebelstand bei der Verwendung gewöhnlichen Gipses zu Gußarbeiten besteht in dem schnellen Erhärten der Masse. Sie verhindern dies, indem Sie dem Gipspulver vor dem Vermischen mit Wasser auf je 100 Gewichtsteile 7 Teile feines Altheewurzelpulver beimischen, das in jeder Droguenhandlung erhältlich ist. Mit wenig Wasser angerührt, bildet der Gips eine knetbare Masse, die nur sehr langsam erstarrt, später aber ebenso hart wird wie reiner Gips. Wollen Sie die Masse zum Gießen verwenden, so vermehren Sie die Wassermenge. H.

Kosmetik und Gesundheitspflege. L. T. in München. Ein sicheres Mittel zum Vertilgen von Warzen, das nicht wie Salpetersäure und reine Karbolsäure bei unzweckmäßigem Gebrauch Schaden anrichten kann, besteht aus einer Mischung von 8 g Milchsäure, 8 g Kollodium und 1 g Salicylsäure. Die Mischung kann nach dieser Vorschrift in jeder Apotheke angefertigt werden. Man trägt zuerst mit einem scharfen Messer die oberste Fläche der Warze ab und betupft dann mit dem Mittel täglich mehrmals die Warze, ohne die Umgebung dabei in Mitleidenschaft zu ziehen. Nach einiger Zeit werden die Warzen spröde und vergehen. H.

M. W. in Berlin. Zum Entfernen von Haaren auf Arm und Gesicht dient eine Mischung von Strontiumsulfid mit Stärkemehl und Zinkoxyd, das unter der Bezeichnung Antikrinin von Dr. Perl in Berlin, Scharnhorststraße 8, und von den größeren Droguenhandlungen zu beziehen ist. Das Mittel rührt man mit Wasser zu einer Paste an und streicht diese messerrückendick auf die zu enthaarenden Stellen auf. Nach dem Eintrocknen, d. h. nach 10 bis 15 Minuten, hebt man die Kruste von der glatten Haut ab und entfernt damit zu gleicher Zeit die Haare mit der Wurzel. Ausgeschlossen bleibt natürlich nicht, daß sich nach längerer Frist wieder neue Haare zeigen. Will man auch dies verhüten, so müssen die Haarbälge mit einem durch den elektrischen Strom glühend gemachten Platindraht ausgebrannt werden. Dies ist jedoch sehr schmerzhaft und deshalb entbehrlich, weil das obengenannte Mittel die Haare immerhin auf ein bis mehrere Jahre beseitigt. H.

Solide schwarze Seide

garantiert unerschwert végétal gefärbt, das denkbar Schönste und Reinste, alles übertreffend, zu allen Zwecken das Beste, glatt, gemustert, armuriert, direkt aus der Fabrik meter- u. robenweise. Porto- u. steuerfrei ins Haus. Muster umgehend franko.

von 2 Mark bis 12 Mark,

Lasse sich der Konsument von den anscheinend billigen Apparenzstoffen nicht mehr einnehmen, die mit Metallen und Fetten beschwert sind, nach kurzer Zeit speckig aussehen und in den Falten Löcher bekommen. „Das Beste ist das Billigste und Schönste." Man verlange stets unsere Muster, bevor man anderswo kauft.

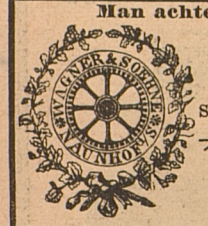
Stehli & Co. in Zürich,
gegründet 1840.
Besitzer der großen mechanischen und Handwebereien Obfelden und Arth und Filanda Germignaga (Lago maggiore).

Salzbrunner Oberbrunnen

Seit 1601 medicinisch bekannt. Aerztlich empfohlen bei:
Erkrankungen des **Rachens** und des **Kehlkopfes**, der **Luftröhren** und der **Lungen**, bei **Magen-** und **Darmkatarrh**, bei **Leberkrankheiten**, bei **Nieren-** und **Blasenleiden**, **Gicht** und **Diabetes**.
Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken. — Brochüren gratis ebendaselbst und durch
Furbach & Strieboll, Versand der fürstl. Mineralwasser, Salzbrunn i. Schl.

Das beste u. berühmteste Toiletpuder
VELOUTINE FAY
EXTRA POUDRE DE RIZ
mit **BISMUTH** zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

Man achte genau auf die Schutzmarke.



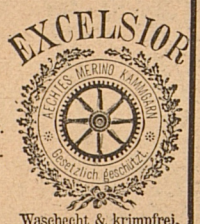
Schutzmarke für die Strickgarne.

Die echten deutschen Vigogne-Strickgarne von Wagner & Söhne sind seit Jahren als die besten und billigsten Strickgarne anerkannt. Sie gehen nicht ein, filzen nicht und werden nach jeder Wäsche weicher. Wer es einmal versucht hat, kauft nur dieses wieder.

WAGNER & SÖHNE, NAUNHOF i/S.
Echte Deutsche Vigogne
eine Mischung von bester und längster Wolle und Baumwolle, ist durch ihre Haltbarkeit und Weichheit das Billigste und Beste, was es giebt.

Die aus den halbwollenen (Merino-)Kammgarnen der Firma Wagner & Söhne in Naunhof hergestellt.
EXCELSIOR-Unterkleider haben sich seit Jahren in jeder Beziehung als das Vortheilhafteste bewährt. Sie laufen nicht ein, behalten stets ihre Façon und sind für jede Jahreszeit das Passendste und Angenehmste. Ein Versuch überzeugt.

Schutzmarke für die Unterkleider.

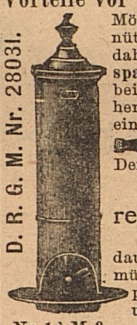


Waschecht & krimpfrei.

Man achte beim Einkauf genau darauf, dass jedes Stück den beistehenden Stempel trägt.

Anerkannt praktische Neuheit!
Ludwigsburger
Kaffee-Aufgussmaschine.

Vorteile vor anderen Systemen:



Möglichst grosse Ausnützung des Kaffeemehls, daher wesentliche Ersparnis an Bohnen oder bei Verwendung des seitherigen Bohnenquantums ein weit
besserer Kaffee.
Der filtrierte Kaffee ist
vollkommen rein und satzfrei.
Die Aufgussmaschine, dauerhaft gearbeitet und mühelos zu reinigen, passt auf jede Kanne und wird in 3 Grössen
Nr. 1 à M. 3.— 2 à M. 3.50 3 à M. 4.50
z. verw. f. 2—6, 6—12, 12—24 Tassen angefertigt; dieselbe eignet sich auch ganz vorzüglich zu Theebereitung und ist mit Gebrauchsanweisung in allen besseren Küchen- und Haushaltungsgeschäften zu haben, wo man gefälligst ausdrücklich die **„Ludwigsburger Kaffee-Aufgussmaschine"** verlangen wolle.
Metall- & Lackierwaren-Fabrik, Aktiengesellschaft.
Ludwigsburg (Württ.)

Seidenstoffe

liefert **zoll- und portofrei billigst** auch an Private robenweise und in ganzen Stücken
Schwarze, glatt und gemustert in ca. 350 versch. Dessins und Qualitäten, garantirt ächte Färbung (unbeschwert).
Weisse, Spezialität für **Brautkleider.**
Neuheiten für Gesellschafts- und Abendtoiletten in grössten Variationen, wie: **Taffetas** chiné, jaspé, piqueté, épinglé, pékiné, rayé, damier und glatt. Brocatelles, Bengalines, Cristalines, Cachemire moderne, Liberty silk, Foulards.
J. SPOERRI, Zürich
(ältestes Seidenhaus der Schweiz).
Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Bad Reinerz

in Preussisch-Schlesien, klimatischer, waldreicher Höhen-Kurort — Seehöhe 568 Meter — besitzt drei kohlensäurereiche, alkalisch-erdige Eisentrink-Quellen, Mineral-, Moor- u. Douche-Bäder und eine vorzügliche Molken- u. Milchkur-Anstalt. Namentlich angezeigt bei Krankheiten der Respiration, der Ernährung und Konstitution. Frequenz 7000 Personen. 8 Bade-Aerzte. Saison-Eröffnung Anfang Mai. Eisenbahn-Endstation Rückers-Reinerz 4 km. Prospekte gratis und franco.

Machen Sie einen Versuch

mit **Bergmann's Lilienmilch-Seife**, und Sie werden gewiss finden, dass es die beste, mildeste und reinste Toilette-Seife ist, anerkannt vorzüglich zur Herstellung und Erhaltung eines zarten, weissen, rosigen Teints, sowie bestes Mittel gegen **Sommersprossen** und alle **Hautunreinigkeiten.** Vorräthig à Stück 50 Pf. in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerie- und Seifen-Geschäften. Nur ächt von:

Bergmann & Co.
Zürich DRESDEN-RADEBEUL Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die
Schutzmarke:
Zwei Bergmänner;

Zwei Bergmänner

denn es existiren viele werthlose Nachahmungen.

Sommersprossen
verschwinden vollkommen in 7 Tagen mit meinem ausgezeichneten, unschädlichen Mittel in Flacons zu *M.* 3.50. Ein Flacon genügt zur Erzielung des Erfolges. Bezug durch: **Theodor Lechky,** dipl. Apoth. in **Prag-Weinberge.**

Meine neue Preisliste
mit 100 Abbildungen der modernsten **Perl-Garnituren, Perlgehänge, Perlbesätze, Perl- u. Flittertülle, seidener Spitzen, Spachtelspitzen, Spitzenkragen, gestickter Besätze, Halsrüschen** mit Blumen etc. versende auf Wunsch **gratis und franco.**
Siegbert Levy,
Berlin C., Jerusalemerstr. 23.

Mandelkleie mit Veilchengeruch
macht die Haut geschmeidig und erhält den Teint jugendfrisch
Vollständiger Ersatz für Seife und Puder.
Alleinige Erzeuger:
A. Motsch & Co.
WIEN, I. LUGECK No 3
Generaldépot bei **J. Prochownik,** Berlin SW., Ritterstr. 48.

NORDSEEBÄDER WESTERLAND UND WENNINGSTEDT auf SYLT

Im Besitz der Gemeinde Westerland.
Direction: Oberstlieutenant a. D. von Schöler.
Stärkster Wellenschlag der Westküste.
Heilkräftigstes Seebad Deutschlands.
Unvergleichlich schöner Strand.
Sommer- und Rundreisefahrkarten auf allen grösseren Stationen.
Prospecte mit Angabe der Reiserouten sowie der Fahrpreise versendet gratis die
SEEBADE-DIRECTION IN WESTERLAND-SYLT.

Bad Langenschwalbach.

Kreisstadt, Eisenbahn via Wiesbaden oder via Zollhaus im Anschluss an die Berlin-Metzer Bahn, 318 Meter üb. M., stärkste reine Eisenquelle, Moorbäder. Angezeigt gegen Blutarmut und ihre Folgen, Frauenkrankheiten. Prospecte durch die Bürgermeisterei.
Als Hotels ersten Ranges sind zu verzeichnen: Alleesaal, Herzog von Nassau, Métropole, Taunus, Tivoli.

FRANZENSBAD.

Das erste Moorbad der Welt, besitzt die stärksten Eisenquellen, reine alkalische Glaubersalzwässer und Lithionsäuerlinge, die kohlensäurereichsten Stahlbäder, Mineralwasserbäder, Kohlensäuregasbäder.
Saison vom 1. Mai bis 30. September.
Prospecte gratis.
Jede Auskunft ertheilt das **Bürgermeisteramt als Curverwaltung.**

Verschiedenes. **H. H. in Zürich.** Es haben sich einige Leser unnötigerweise aufgeregt, weil in dem humoristischen Roman von Rudolf Stratz auf Seite 135 ein unpassender Ausdruck gewählt war. Jeder einsichtige Abonnent wird wissen, daß die Romane nicht von der Redaktion verfaßt werden, sondern von Romanschriftstellern. Ueberdies weiß die Redaktion und jedermann, daß man nirgends so angenehm reist, wie in der Schweiz.

M. v. A. in Meiningen. Bei mäßigen Ansprüchen beträgt der Pensionspreis für Damen in Italien monatlich 80 bis 100 Lire, in Neapel z. B. in der Pensionsanstalt des Istituto internationale Froebeliano Vittorio Emanuele II, San Agnello a Caponapoli. Damen, die höhere Preise zahlen können und wollen, finden in Neapel u. a. in der deutschen Pension von Frau v. Portugal, Parco Margherita 3, Rione Amedeo, angenehmen Aufenthalt und Familienanschluß.

M. S. in Danzig. Es ist ein Ding der Unmöglichkeit, von den einmal abgetriebenen Zwiebeln im nächsten Jahre wieder recht kräftige Pflanzen zu erzielen. Das vermag keine noch so gute Aufbewahrung, weil nicht diese die Kraft giebt, sondern sie nur erhält. Ueppige Lebenskraft bekommen die Zwiebeln nur durch eine recht üppige Vegetation. Jede Treiberei ist aber eine ganz bedeutende Schwächung der Pflanzen. Sie müssen deshalb zufrieden sein, wenn Sie im nächsten Jahre leidlich gute Blüten erhalten — das ist schon ein großer Erfolg. Ihn erzielen können Sie, wenn Sie die Zwiebeln im Topfe lassen und weitergießen, bis die Blätter gelb werden. Dann ist allmählich aufzuhören, damit die Zwiebeln alle Kraft der Blätter an sich ziehen können. Sind die Blätter trocken geworden, so nimmt man die Zwiebeln aus dem Topfe heraus und bewahrt sie bis zum Herbste trocken auf. R. B.

Dr. **L. H. in Rostock.** Die Aufführungen der geistlichen Oper „Christus" von Anton Rubinstein finden Ende Mai und Anfang Juni in Bremen statt.

Langjährige Abonnentin. Solche Haushaltungspensionate giebt es im Süden und Westen in großer Zahl, beispielsweise in Aachen (Frl. Neef, Marienplatz 4), Achern in Baden (Frau G. Brandt, Villa Zegowitz), Bielefeld (Frl. von Laer oder Horstmann), Birkenfeld a. d. Nahe, Boppard (Frau Henzeler, Frau von Forell, Frau Stumpf, Frl. Dietz, Frau Dr. Richter, Frl. Frowein u. a.), Düsseldorf (Frl. E. Schmidt, Bahnstr. 38), Hannöversch-Münden (Frl. Landgrebe), Karlsruhe (Friedrichstift), Konstanz-Radolfzell (Vorsteher: Landwirtschaftsinspektor Schäfer), München (Institut Löfgreen, Giselastraße 7), Neu-Watzum (Frl. Breymann), Wiesbaden (Frl. Ridder, Friedrichstraße 20), Wolfenbüttel (Frl. Vorwerk, Neuer Weg 58). In der Schweiz giebt es ähnliche Institute z. B. in Luzern, Menzingen, Mollis.

Neues vom Büchertisch.

(Besprechung nach Raum und Gelegenheit vorbehalten.)

Adolfi, W. E. von, Dr. Juristisches Konversationslexikon für jedermann. Stuttgart, Schwabacher.

„Albumblätter", gespendet zum Besten des Vereins für Kinder-Volksküchen. 1 M. (bei Postbezug 1,10 M.). Berlin, Vereinsbureau, Alte Jakobstr. 57/59.

Allers, K. W. Unser Bismarck. Text von Hans Krämer. Lieferung 6—7, à 2 M. Stuttgart, Union, Deutsche Verlagsgesellschaft.

Armand. „An der Indianergrenze" oder „Treuer Liebe Lohn". Lfrg. 5 bis 8, à 40 Pf. Weimar, Schriftenvertriebsanstalt.

Heller, O. Der Weg zum Frieden. Roman. Berlin, Bibliogr. Bureau.

Henle, Elise. Was soll ich deklamieren? Auslese von Vortragsstücken ernsten und heiteren Inhalts. 4. Aufl. 3 M. Stuttgart, Schwabachersche Verlagshandlung.

Jacobson, Benno. Saisonliebe und anderes. Berlin, Hugo Steinitz.

Ibo. Küchenpoesie. Rezepte in Versen. Augsburg, Lampart u. Co.

Jensen, Wilhelm. Asphodil. Roman. 8 M. Weimar, Emil Felber.

Illustrierte Volksausgaben von Meisterwerken deutscher und ausländischer Klassiker: Der zerbrochene Krug, Das Käthchen von Heilbronn, Der Kaufmann von Venedig, Romeo und Julia, Hamlet, Die Jungfrau von Orleans, Wilhelm Tell, Schillers Gedichte, Götz von Berlichingen, Hermann und Dorothea. Herausgegeben vom Verein Minerva. Berlin, S. Gerstmanns Verlag.

Joclét, Viktor. Die Kunst- und Feinwäscherei. 3. Aufl. 1,80 M. Wien, A. Hartleben.

Mylius, Otfrid. „Bienemanns Erben" oder „Das geraubte Testament". Roman. Heft 1 und 2. Weimar, Schriftenvertriebsanstalt.

Oesterreichisch-ungarische Monarchie, Die, in Wort und Bild. Lfrg. 221—225. Wien, Alfred Hölder.

Pache, O. Die wirtschaftliche Hausfrau. Leipzig, Feodor Reinboth.

Rademacher, K. Die Sühne. Erzählung. Bielefeld, A. Helmich (Hugo Anders).

Rieter, Anna. 103 Rezepte englischer Puddings und Cakes. 2. Aufl. 1 M. Zürich, Orell Füßli.

Schelenz-Ahlgreen, Hermann. Kosmetik. 80 Pf. Hamburg, Verlagsanstalt vorm. J. F. Richter.

Schildberger, Nanny. Unsre Theater- und Konzerterinnerungen. Ein Sammelbuch für Theater-, Konzert- und andre Programme. Berlin, Max Schildberger.

Schmidt, Rochus. Deutschlands Kolonien. Berlin, Verein der Bücherfreunde (Schall u. Grund).

Schmidt, med. Dr. Die Knochenbrüche und Verrenkungen. 2 M. Halle a. S., Karl Marhold.

Schulte vom Brühl. Otto Müller. Ein deutsches Dichterleben. Stuttgart, Adolf Bonz u. Co.

Stürckow, Alice E. Der Herr von Galaur. Roman. 4 M. Stuttgart, Deutsche Verlagsaustalt.

Unsre Primaner. Leipzig, K. F. Pfau.

Viola, Max. Blasiert. Roman. 3 M. Berlin, Bibliogr. Bureau.

Volk, Georg. Hand in Hand. Erzählungen. 40 Pf. Frankfurt a. M., Jäger.

Wagener, Martin. Kains Tod. Dichtung. Geb. 1 M. Berlin, Max Schildberger.

Wendland, A. Bilder aus unserer Könige Häusern. 1,80 M. Hannover, Karl Meyer.

Wolff, Anna. Laß dir erzählen! Novellistische Kleinigkeiten. Berlin, R. Boll.

Wolff, Franz. Das Glück. Gedichte. Leipzig, Oswald Mutze.

Wolgast, Heinrich. Ueber Bilderbuch und Illustration. 40 Pf. Hamburg, Selbstverlag.

Zeller, A. Die Brennmalerei. Anleitung zur Erlernung der Holz- und Lederbrandmalerei. 80 Pf. Straßburg i. E., Selbstverlag des Verfassers.

Statt Eisen
Statt Leberthran
wird
Dr. med. Hommel's Haematogen

von Kindern und Erwachsenen bei allgemeinen Schwächezuständen, Blutarmut, Herzschwäche, Nervenschwäche (Neurasthenie), Lungenleiden, geistiger und körperlicher Erschöpfung, Appetitlosigkeit, Magen- und Darmkrankheiten — Erkrankungen, bei welchen der Eisen-Mangangehalt des Blutes stets vermindert ist —, ferner bei Rhachitis (sog. engl. Krankheit, Knochen-Erweichung), Scrophulose (sog. unreines Blut, Drüsen-Anschwellungen und -Entzündungen) — Leiden, bei denen ausserdem noch die Blutsalze stark reduzirt sind, **mit grossem Erfolge angewandt.** Sehr angenehmer Geschmack. Mächtig appetiterregend.

Dr. Hommel's Haematogen ist konzentrirtes, gereinigtes, bakterienfreies Haemoglobin in seiner leicht verdaulichsten flüssigen Form. Haemoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Salzverbindung der Nahrungsmittel, also kein Spezialmittel gegen irgend eine bestimmte Krankheit, sondern ein aus Nahrungsmitteln gewonnenes Produkt, welches als Kräftigungsmittel für kränkliche und schwächliche Kinder, sowie Erwachsene, rein oder als Zusatz zu Getränken ständig genommen werden kann. Die ausserordentlichen Resultate, welche mit Dr. Hommel's Haematogen erzielt worden sind, beruhen auf seiner Eigenschaft, den Gehalt des Organismus an Eisen-Mangan, sowie an Blutsalzen automatisch zu reguliren resp. zur Norm zu ergänzen. ☞ Von der grössten Wichtigkeit ist der Gebrauch desselben im **Kindesalter** und in den **höheren Lebensjahren.** In **ersterem,** weil fehlerhafte Blutzusammensetzung in der Entwicklungsperiode von entscheidendem Einfluss für das ganze Leben ist, in **letzterem,** weil im Alter die blutbildenden Organe erschlaffen und einer Anregung bedürfen, welche das Leben im wahren Sinne des Wortes zu verlängern im Stande ist.

Preis per Flasche (250 Gr.) Mk. 3.—. In Oesterreich-Ungarn Fl. 2.— ö. W. Depots in den Apotheken. Wenn nicht erhältlich direkter Versand durch uns. Litteratur mit Hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franco.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, **Hanau.**

Schweizer Seidenstoffe

Seidenstoff-Fabrikanten in der Schweiz . . .	ca.	80
Seiden-Webstühle (Handstühle)	ca.	24,000
Seiden-Webstühle (mechanische)	ca.	8,000
Seidenstoff-Produktion per Jahr	ca.	30,000,000 Meter.

Seidenstoff-Proben — grosse — unserer Vorräte in schwarz, weiss und farbig von 55 Pfge. bis 20 Mark per Meter senden wir auf Verlangen umgehend an jedermann und fügen zur Bequemlichkeit der geehrten Damen frankierte Retour-Adressen bei.

☞ Die gewählten Stoffe senden wir porto- und steuerfrei in die Wohnung, in jedem beliebigen Quantum.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz),
Seidenstoff-Export.

W. SPINDLER
Berlin C. und
Spindlersfeld bei Coepenick

Färberei und Reinigung
von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

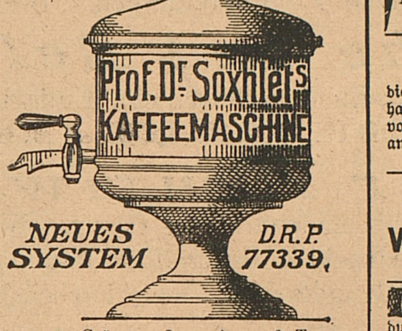
Waschanstalt für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für **Gobelins,** Smyrna-, Velours- und Brüsseler **Teppiche** etc.

Färberei und Wäscherei **für Federn und Handschuhe.**

Färberei und Chemische Waschanstalt.

Kleider-Sammet
(Velvet)
sowie Möbelplüsche aller Art liefert zu Fabrikpreisen direct an Private
E. Weegmann,
Plüschweberei u. Färberei,
Bielefeld.
Muster bereitw. franco gegen franco.



Grösse: 2 4 6 Tassen
in Weissblech: 5.—. 5.50. 6.— Mk.
polirt Kupfer: 10.—. 13.—. 16.— Mk.
Carl Staub, München,
Metallwaaren-Fabrik.

Dr. Disqué's
Monatsbinden für Damen
aus Woll-Leinen-Trikot, aus reiner Wolle und reinem Leinen gewebt.
Neu! Bequem!
Ohne Einlage zu benutzen!
Viele Tausende im Gebrauch!
☞ Nur einmalige Anschaffung!
Vorzügl. waschbar. Weich, elast. nicht hart werdend, den Unterleib erwärmend, dah. sehr angenehm. Trag. Durch d. fortd. Benutzgsfäh. billiger a. alle and. i. Gebr. befindl. Art. Denjenig. Damen, welche sie bish. benutzt, unentbehrl. geword., 1 Kart., enth. 4 Binden u. 1 Gürtel 3 M., 1 Dtzd. Bind. u. 2 Gürt. 8 M. frko. Nachn. Allein. Fabrikanten
Fischer, Maas & Kappauf, Chemnitz.

Damen!
die einen größeren Bekanntenkreis besitzen, erhalten lohnenden Nebenerwerb durch Verkauf von Damenkleiderstoffen u. s. w. nach Mustern an Private. **Paul Louis Jahn,**
Fabrik u. Versandgeschäft, Greiz 18.

Man verlange gratis Katalog über
Kaiser-Wäschemangeln
Wasch- u. Wringmaschinen
bei **B. Henle** in **Nürnberg 6.**

☞ **Lohnender Nebenverdienst**
durch Verkauf von Herren-Anzugstoffen in der Bekanntschaft, nach reichhalt. Collection dauerhafter solider Waare zu Fabrikpreisen. Offerten sub **J. T. 6527** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** erbeten.

Neue patentirte Methode
zur Selbstanfertigung
imitirter Smyrna-Arbeiten
(patentirt in den meisten Kulturstaaten).

Die Herstellung erfolgt **ohne** Knüpfnadel und ist so einfach, dass sie jedes Kind schnell und sauber ausführen kann.
Alle Smyrna-Arbeiten, nach unserer patentirten Methode angefertigt, **stellen sich um ein Drittel, gleich 33⅓ % billiger,** als die bisherige Knüpfmethode.

Muster-Collection D I. – enthält Musterblätter v. Fuss-, Sitz- u. Rückenkissen mit Preisangaben.
Muster-Collection D II. – enthält Musterblätter v. Nähtisch-, Pult-, Bett-Vorlagen u. Teppichen mit Preisangaben.

Muster zur Ansicht an Jedermann portofrei.
Francke & Co., Gnadenfrei, Schles.
Tapisseriewaaren-Fabrik.

IN DEN APOTHEKEN:
Bewährt als vorzüglich linderndes Mittel bei catarrhal. Affectionen u. chron. Brustleiden.
ENGELHARD'S Isländisch Moos-Pasta gegen HUSTEN u. HEISERKEIT
75 PFENNIGE.

Sommersprossen
verschwinden bereits in kürzester Zeit gänzlich, ohne wiederzukehren, mit meiner ausgezeichneten, unschädlichen, bewährten Gesichtspomade und Waschpulver.
Preis 4 Mark franco.
☞ Für Erfolg garantire. ☜
!!! Bitte einen Versuch zu machen !!!
Alleiniger Erzeuger: em. Apotheker
Franz Roch in **Prag** 807—II.

Gesellschafterin
für auswärts, welche in Sprachen und Musik tüchtig, sonst auch universell gebildet ist, wird **gesucht,** und wollen Petentinnen ihre Ansprüche nebst Empfehlungen bekannt geben. Vorstellung in Wien bis halben Mai. Anträge unter **Z. 1410** befördert **Rudolf Mosse, Wien.**

Heirathsgesuch.
Landwirthschaftl. technischer Beamter, welcher die Absicht hat, ein größeres Gut zu übernehmen, sucht die Bekanntschaft zu machen mit einer gebildeten Dame von vortheilhaftem Aeußern, mit größerem Vermögen, zwecks baldiger Heirath. Suchender ist 39 Jahre alt, nicht unvortheilhaft aussehend, akademisch gebildet und aus guter Familie. Gefl. nähere Angaben und Photographie bittet man zu senden an die **Expedition des Berliner Tageblatt, Berlin SW.,** sub **J. O. 7224.** Diskretion und Rücksendung auf Wunsch wird zugesichert.

Sie sparen
fast die Hälfte, wenn Sie Ihre
Handschuhe
von **Paul E. Droop, Chemnitz, 3.**
Glacé- und Stoffhandschuhfabrik und Versandgeschäft, beziehen. Versand nur an Private. Verlangen Sie Preisliste und Farbenkarte.

Frauen u. Jungfrauen
sendet Eure woll. Lumpen u. Schafwolle zur Verwerthung zu Bekleidungsstoffen für Frauen, Männer u. Kinder, zu Teppichen, woll. Decken 2c. (Muster fr.) an die
Wollw.-Fabrik v. Karl Hoffmann, Quedlinburg.

Unschädlich **ENTHAARUNG** absol. sicher ist nur durch **Antikrinin.**
Original-Dose geg. M. 2.20 in Marken bei **Dr. Perl & Co., Berlin,** Scharnhorststr. 8.

Wichtig für Hausfrauen!
Wollene Strumpfgarne
(Kammgarne)
offeriren garantirt fehlerfrei:

3 Pfd.*) secunda	zu 4¾	Mk.
3 Pfd. prima	zu 6	Mk.
3 Pfd. extra	zu 6½	Mk.
3 Pfd. Eidergarn	zu 7¼	Mk.
3 Pfd. dito fein	zu 8½	Mk.
3 Pfd. dito ffein	zu 10	Mk.

Vigogne, Estremadura, Merino und Rockgarne in Wolle und Baumwolle liefern zu billigsten Tagespreisen.
E. Mühler & Co.
Mühlhausen i. Thür.
Gegründet 1876.
Von 20 Mark an franco Versand innerh. Deutschl. u. Oesterr.-Ungarns.
Muster franco. *) 1 Pfd. = 500 Gramm.

Heirathsgesuch!
Ein Herr, 39 Jahre alt, von angenehmem Aeußeren u. solidem, gutmüthigem Charakter, aus sehr guter Familie, katholisch, in geordneten Verhältnissen, **sucht,** da gänzlich ohne Damenbekanntschaft, **eine Lebensgefährtin.** Damen, passenden Alters, liebenswürdiger Natur, hübscher Erscheinung mit gleichfalls größerem Vermögen, welche ein trautes Heim erwünschen, werden eingeladen, ihre Adresse unter *W. H. 25* an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** einzusenden.
Berufsmäßige Vermittlung verbeten.
Discretion selbstverständlich.

Weltartikel. In allen Ländern bestens eingeführt.
Man verlange ausdrücklich **Sarg's**
KALODONT

Schutzmarke.

Anerkannt unentbehrliches Zahnputzmittel.
Erfunden u. sanitätsbehördl. geprüft im Jahre 1887. (Attest Wien, 3. Juli).
Sehr praktisch auf Reisen.
Aromatisch erfrischend.
Zu haben bei den Apothekern, Droguisten, Parfumeurs etc. à 60 Pf.
Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.

In Chicago prämiirt wurden
Leichner's Fettpuder
und
Leichner's Hermelinpuder.
Sie sind die besten unschädlichen Gesichtspuder u. geben der Haut einen zarten, rosigen, jugendfrischen Ton. Man merkt nicht, dass man gepudert ist.
Zu haben in der Fabrik
BERLIN, Schützenstr. 31,
und in allen Parfümerien.
Man verlange stets:
Leichner's Fettpuder.

Glafey-Nachtlichte,
unübertroffen seit 1808, 6 mal prämiirt, silberne Medaille Amsterdam 1883 und Nürnberg 1882 „für vollkommene Ausführung der Fabrikate in jeder Beziehung."
Ueberall vorräthig.

Haar-Feind von Franz Schwarzlose entfernt alle häßlichen Gesichts- und Armhaare sicher sofort schmerzlos u. unschädlich. Dose 2 M.
Nur Berlin, Leipzigerstr. 56.
Enthaarung

☞ Billigste Bezugsquelle für ☜
Teppiche!
fehlerhafte Teppiche, Prachtexemplare à 5, 6, 8, 10 bis 100 M. Prachtkatalog gratis!
Sophastoff-Reste
einfarbig u. bunt spottbillig. Proben frco.
Teppich-fabrik **Emil Lefèvre** BERLIN S. Oranienstr. 158.

Rudolph Hertzog

14-15. Breitestr. Berlin C. Gründung 1839.

Neuheiten Baumwollener Kleider-Stoffe:

Elsasser und Englische Zephyrs. Beste Fabrikate.

Schotten und lebhafte Fantasie-Karos, auch mit Kunstfäden durchzogen; spitzenartig damassierte Gewebe; feine Schnur-Streifen; Neuheiten im Chiné- und Façonné-Geschmack, auch mit Seide durchwebt. Einfarbig in allen neuen Tönen. Breite 70/75 cm., das Meter **65** Pf., **75** Pf., **80** Pf., **90** Pf., **95** Pf., **1** M., **1** M. **20** Pf., **1** M. **30** Pf. bis **1** M. **50** Pf.

Englische Baumwollene Krepp-Stoffe.

Baumwollene, gekreppte Fantasie-Gewebe: Einfarbig; mit kleinen Punkten broschiert; mit Streifen, im Spitzen- und Zick-Zack-Geschmack. Breite 70/75 cm., das Meter **75** Pf., **1** M., **1** M. **30** Pf. und **1** M. **35** Pf.

Elsasser und Englische Musseline-Plumetis.

Feine, klare, broschierte Stoffe mit Punkten, mit Zick-Zack- und durchbrochenen Streifen, sowie im Spitzen- und Chiné-Geschmack; auch mit Blumen- und Fantasie-Ueberdruck-Mustern. Br. 70/80 cm., Mtr. **65** Pf., **75** Pf., **80** Pf., **90** Pf., **1** M. bis **1** M. **50** Pf.

Französische und Schweizer Gestickte Stoffe.

Grosse Neuheiten dichter und halbklarer (à jour) Stoffe. Punkte, Streifen und kleine Karo-Muster auf weissem, écru und farbigem Mull- und Batist-Grund. Br. 75 cm., Mtr. **95** Pf., **1,15** bis **1** M. **50** Pf. Br. 100 cm., **1** M. bis **1,80.** Br. 112 cm., Mtr. **4** M. bis **8,50.**

Elsasser Bedruckte Batiste. Hochfeine Qualität.

Reiche Muster-Auswahl im Foulard-Geschmack auf hellen u. dunklen Grundfarben, auch Einfarbig in allen neuen Tönen. Br. 75 cm., Mtr. **75** Pf.

Elsasser und Englische Rips-Piqués und Cotelines.

Grosse Saison-Neuheit! Breite und schmale Lang- und Travers-Rippen; Einfarbig; mit Punkt-, Chiné-, Fantasie- und Bordüren-Mustern; helle und dunkle neue Farbenstellungen. Breite 80 cm., das Meter **90** Pf., **1** M., **1** M. **10** Pf. bis **1** M. **75** Pf.

Englische und Belgische Kleider-Leinen.

Für Strand- und Sommer-Kleider, Blusen etc. Einfarbig, mit kleinen Karos, sowie mit farbigen seidenen Streifen durchzogen. Br. 70/105 cm., d. Meter **1** M., **1** M. **20** Pf., **1** M. **35** Pf. bis **1** M. **60** Pf. Abgepasste Gestickte Leinene Roben (Loch-Stickerei) 11,50 Mtr., die Robe **20** M.

Elsasser Baumwollener Atlas (Satin).

Vorzügliche Qualität mit seidenartigem Glanz. Neuheiten in Punkt-, Fantasie-, Blumen- und Streifen-Mustern, sowie Einfarbig. Besondere Neuheit: Bedruckter Gestreifter Baumwollen-Atlas mit Fantasie-Mustern in Foulard-, Punkt- und Chiné-Geschmack auf hellen und dunklen Grundfarben. Neue Farbenstellungen. Breite 80 cm., das Meter **75** Pf., **85** Pf., **1** M., **1** M. **5** Pf. bis **1** M. **20** Pf.

Elsasser Bedruckte Madapolam und Popline.

Grosse Sortimente neuester Muster in jeder Geschmacksrichtung. Breite 80 cm., das Meter **50** Pf., **60** Pf., **70** Pf. und **75** Pf. Feingeköperter, Bedruckter Baumwollen-Kaschmir in geschmackvollen Mustern. Breite 80 cm., das Meter **60** Pf. und **65** Pf.

Elsasser Bedruckte Haustuche und Cretonne.

Neue Streifen, Punkt-, Blumen-, Karo-, Fantasie-Muster u. Bordüren. Helle u. dunkle Grundfarben. Br. 70 u. 80 cm., Mtr. **35** Pf., **40** Pf. u. **50** Pf. Bedruckter Köper und Java. Starkfädiges Gewebe. Punkt-, Fantasie- und Bordüren-Muster. Breite 80 cm., Mtr. **55** Pf. bis **65** Pf.

Elsasser Baumwollene Druck-Flanelle und Molton.

Vorzügl. Qualitäten. Neueste Streifen-, Karo-, Fantasie- u. Bordüren-Muster in reicher Auswahl. Br. 75 cm., Mtr. **50** Pf., **60** Pf. bis **85** Pf.
Elsasser Baumwollene Lawn-tennis. Grosses Sortiment neuer, buntfarbiger Streifen. Breite 75 cm., Meter **45** Pf. u. **75** Pf.

Leinene und Baumwollene Drelle, Panamas und Satinette für Knaben- und Mädchen-Anzüge.

Elsasser Bedruckte Wollen-Musseline.

Beste Ganzwollene Batist-Qualitäten. Grosse Sortimente im Blumen-, Punkt-, Streifen-, Chiné-, Travers-, Moiré- u. Bordüren-Geschmack. Helle, mittle u. dunkle Grundfarben. Breite 76/78 cm., das Meter **75** Pf., **80** Pf., **85** Pf., **90** Pf., **1** M., **1** M. **10** Pf. u. **1** M. **15** Pf.

Neuheiten für Besatz: Crême, Ecru u. Maisgelbe Spitzen. Seidenbänder. — Spitzen-Kragen in Baumwolle u. Seide, 1,25, 1,50 bis 12 M.

Neuheiten in Schweizer Stickereien.

Gestickte Batist-Garnituren, in Weiss und in Crême, enthaltend 4 Meter gestickten Rock-Volant und 4 Meter schmale Stickerei. Die Garnitur **7** M. **50** Pf., **8** M. **50** Pf., **9** M., **10** M., **12** M., **13** M. **50** Pf., **15** M., **16** M. **50** Pf., **18** M., **21** M. bis **35** M.
Dergleichen für Kinder und junge Mädchen, in Weiss, enthaltend 2 bis 2,20 Meter breite und 2 bis 2,20 Meter schmale Stickerei. Höhe 65 cm., Garnitur **3** M. **50** Pf., **4** M., **4** M. **50** Pf. u. **6** M. Höhe 90/95 cm., Garnitur **4** M. **50** Pf., **5** M., **5** M. **50** Pf., **6** M. bis **8** M. Zu sämmtlichen Garnituren passender Glatter Batist in Weiss und Crême, Breite 120 cm., das Meter **80** Pf.
Farbig-gestickte Batist-Roben für Kinder, Weisser Batist mit farbiger Stickerei, enthaltend 2 Mtr. breite, 2 Mtr. schmale Stickerei und 1 Meter glatten Batist für die Taille. Höhe 65 cm. Die Robe **9** M. **50** Pf.
Farbige gestickte Roben, enthaltend 4 Meter Stickerei in Rockhöhe, 4 Meter schmale Stickerei und glatten Stoff für die Taille. Crême u. Ecru Batist, die Robe **17** M. bis **22** M. **50** Pf. Rosa oder hellblau Musselin, Robe **25** u. **35** M. Ecru Leinen, Robe **37** u. **40** M.

Aufträge von 20 Mark an, Proben u. Preislisten franko. — Bei Probenbestellung Angabe der Art und des Preises erbeten.

Verlag der Bazar-Aktien-Gesellschaft (Direktor L. Ullstein) in Berlin SW., Charlottenstraße 11. — Verantwortlicher Redakteur: Gustav Dahms, Berlin. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.